



ERLEBNIS GARDASEE - BUSREISE ITALIEN / GARDASEE

Der Gardasee zieht nicht zufällig die meisten Urlauber an. Der größte See Italiens bietet eine wunderbare landschaftliche und vegetative Vielfalt: steile Berge im Norden, sanfte Hügel im Süden, Zypressen, Wein- und Olivenanbau, grüne Wiesen bis hin zu Alpenveilchen und Enzian.

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Anreise an den Gardasee. Den ersten Eindruck des größten der oberitalienischen Seen erhalten Sie in Riva del Garda am nördlichen Gardasee. Spazieren Sie durch die gemütlichen Gassen und genießen Sie das einzigartige Panorama des von mächtigen Bergen umgebenen, lebhaften Urlaubsortes. Weiterfahrt zu Ihrem Hotel.
- 2. TAG:** Am heutigen Tag nehmen Sie den südlichen Gardasee genauer unter die Lupe. Als erstes unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der bis heute komplett erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer von Lazise. Dabei sehen Sie natürlich auch die verwinkelte Altstadt und die Scaligerburg. Ein weiteres typisches Örtchen am Gardasee ist Sirmione, das auf der Halbinsel ganz im Süden des Gardasees liegt. Durch das mittelalterliche Kastell, die Rocca Scaligera mit herrlichem Blick über das Städtchen und die Halbinsel, erreicht man die von mittelalterlichen Stadthäusern und Palazzi gesäumte Innenstadt. Am Nachmittag geht es nach Bardolino, zu einen Bummel durch die kleinen Gassen der Altstadt.
- 3. TAG:** Nach dem Frühstück fahren Sie in die Po-Ebene nach Mantua. Tauchen Sie ein in diese faszinierende Stadt, die ein Dichter als "eine Stadt wie einen Palast" beschrieben hat. Überzeugen Sie sich bei einem Rundgang von der Schönheit Mantuas und entdecken Sie u. a. das Haus des Rigoletto, die Piazza Sordello mit dem Dom und das alte Rathaus. Am Nachmittag fahren Sie dann entlang des Flusses Mincio bis nach Valeggio sul Mincio, wo der Landschaftspark Sigurtà, eine der schönsten Gartenanlagen Europas, seine Tore für Sie öffnet. Genießen Sie bei einem Spaziergang diese faszinierende Anlage mit ihren mehr als 30.000 von der Natur und von geschickter Menschenhand geformten Pflanzen. Zum Abschluss des Tages lädt ein Agriturismo zum Pasta-Abendessen ein. Rückfahrt zum Hotel.
- 4. TAG:** Der heutige Tag beginnt mit einer Schifffahrt. Von Garda aus bringt Sie ein Privatboot auf die Isola del Garda, die sich im Privatbesitz des Grafen Cavazza befindet. Mit ihrer romantischen neugotischen Villa und dem großzügig angelegten Park wirkt sie wie eine Märcheninsel. Lassen Sie sich davon verzaubern und genießen eine kleine Olivenöl- und Weinverkostung. Anschließend geht es von der Isola del Garda mit dem Privatboot weiter in Richtung Gardone Riviera. Schlendern Sie durch die Gassen der wunderschönen Altstadt und genießen Sie das typische italienische Flair. Bestimmt bleibt auch noch Zeit für ein genussvolles Eis, bevor es zurück ins Hotel geht.

5. TAG: Heute heißt es Abschied nehmen vom Lago di Garda. Mit wunderbaren Impressionen treten Sie die Heimreise an. Unterwegs halten Sie noch in Sterzing, Die kleine Stadt im Norden Südtirols zählt zu den schönsten Kleinstädten Italiens.

Hinweis:

Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie.

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

Kurtaxe

STÄDTE

Malcesine

Malcesine ist eine norditalienische Gemeinde am Ostufer des Gardasees in der Provinz Verona.

Malcesine wird häufig als "Perle des Gardasees" bezeichnet. Mit diesem Begriff werden jedoch oft auch andere Orte wie Riva del Garda oder Limone sul Garda in Verbindung gebracht. Der Ort ist stark vom Tourismus geprägt.

Neben den Orten Riva del Garda und Nago-Torbole ist Malcesine im Norden des Gardasees bei Windsurfen, Kitesurfen und Seglern aufgrund ihrer Lage teilweise noch für den Einstieg bei den beiden Hauptwinden des nördlichen Gardasees Pelér und Ora beliebt. Von Malcesine aus führt eine Seilbahn zu der auf 1760 Meter gelegenen Bergstation am Passo Tratto Spino im Monte Baldo-Massiv.

Zur Gemeinde Malcesine gehören noch die zwei Fraktionen Cassone und Navene. Der alte Ort ist um den Burgfelsen entstanden. Ein erster Burgbau fand hier um 568 unter den Langobarden statt. Nach der Zerstörung dieser Anlage und Wiederaufbau durch die Franken kam der Ort später an die Scaliger, welche die Burganlage erweiterten. Aus der ersten Zeit stammt noch der Porto Posterno ("Hinterer Hafen"), eine als kleiner Strand (Spiagetta) genutzte Bucht direkt unterhalb der Burg. Unweit davon, am Ende der Via Posterna, steht ein in den Felsen unter der Burg gebautes Haus, das ein privates Wohnhaus ist, aber vormals vermutlich das Wachpersonal beherbergte, das den Aufgang vom Hafen zur Burg bewachte.

Sehenswürdigkeiten

Geprägt ist das Bild durch den historischen Ortskern mit seinen vielen engen Gassen und der von weither sichtbaren Skalißburg. Diese steht auf einem Felsvorsprung direkt am Ufer des Sees und gewährt vom Turm aus einen Blick über den Ort und den See. Die alte Kernburg mit Palas und Bergfried wurde durch die Scaliger errichtet. Im untersten Hof steht der "Palazzo Inferiore", den Venedig 1620 für seine Garnison errichten ließ.

Auch Goethe machte 1786 während seiner berühmten "Italienischen Reise" Station in Malcesine. Dabei wurde er kurz wegen Spionageverdachts festgehalten, als er beim Zeichnen der Skalißburg beobachtet wurde. Dennoch zeigte er sich in seinen Tagebuchaufzeichnungen fasziniert von dem Ort und seinen Menschen. Eine Büste in der Burg und zwei Gedenktafeln, die am Hotel San Marco in unmittelbarer Nähe zum Hafen und in der Via Posterna unterhalb der Burg angebracht sind, erinnern an seinen Besuch.

Bardolino

Bardolino hat alles: Naturgenuss, Erholung und Vergnügung. An Bardolinos schönen Stränden lässt es sich gepflegt baden, die Uferpromenade mündet direkt in die Wanderwege zu den benachbarten Ortschaften Lazise und Garda. Kulturbegiesterte finden in Bardolinos Kirchen Kunstzeugen der Vergangenheit vor, in der neoklassizistischen Kirche San Nicolò Fresken und Glasfenster, in San Severo romanische Gewölbe aus dem 11. Jahrhundert, Freskenmalerei und eine langobardische Krypta aus dem 8. Jahrhundert, der Ort verdankt seine Gründung der Besetzung durch den Karolingerkönig Pippin, Sohn Karls des Großen, im 9. Jahrhundert.

Garda

Garda ist eine malerische Stadt am Ostufer des Gardasees in Italien. Die Stadt bietet eine ideale Mischung aus entspannter Atmosphäre, historischem Charme und einer atemberaubenden Landschaft. Mit seinen engen Gassen, gemütlichen Cafés und Restaurants sowie einer Vielzahl von Geschäften ist Garda ein beliebtes Reiseziel

für Touristen. Die Nähe zum Gardasee ermöglicht zudem eine Vielzahl von Wassersportaktivitäten und Bootsausflügen. Darüber hinaus ist Garda ein guter Ausgangspunkt, um die umliegenden Sehenswürdigkeiten und Attraktionen wie den Vergnügungspark Gardaland zu erkunden.

Mantua

Mantua (auf Italienisch „Mantova“) ist eine historische Stadt in Norditalien, in der Region Lombardei. Hier ist eine kurze Beschreibung von Mantua:

1. Historische Bedeutung: Mantua ist eine Stadt mit einer reichen Geschichte, die bis in die römische Antike zurückreicht. Im Laufe der Jahrhunderte war die Stadt das Zentrum der Gonzaga-Herrschaft, einer bedeutenden italienischen Adelsfamilie, die die Stadt prägte.
2. Kulturelle Schätze: Mantua ist bekannt für ihr beeindruckendes kulturelles Erbe. Die Stadt verwaltet eine Vielzahl von Museen, Kunstgalerien und historischen Gebäuden, darunter den Herzogspalast von Mantua (Palazzo Ducale), der zu den schönsten Palästen Italiens zählt. Der Palast bewacht eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken und Fresken, die die Praxis der Renaissance widerspiegeln.
3. Architektonisches Erbe: Die Altstadt von Mantua wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt und zeichnet sich durch ihre beeindruckende Architektur aus. Die Stadt ist von drei Seen umgeben, die von Kanälen durchzogen sind, und sie ist von befestigten Stadtmauern umgeben.
4. Literarische Verbindung: Mantua ist die Geburtsstadt von Virgil, einem der bedeutendsten römischen Dichter, und ist daher mit der literarischen Geschichte verbunden. Eine Statue von Virgil steht im Zentrum der Stadt.
5. Kulinarische Genüsse: Wie viele italienische Städte ist Mantua stolz auf ihre kulinarische Tradition. Die Stadt ist für Gerichte wie „Tortelli di Zucca“ (Kürbisravioli) und „Sbrisolona“ (ein traditioneller Kuchen) bekannt.
6. Musik: Mantua hat eine reiche musikalische Geschichte und war ein Zentrum der Renaissance-Musik. Die Stadt war die Heimat des berühmten Komponisten Claudio Monteverdi.

Mantua ist eine charmante Stadt, die Kunst, Geschichte und Kultur auf beeindruckende Weise vereint. Sie bietet Besuchern die Möglichkeit, in die reiche Vergangenheit Norditaliens einzutauchen und die Schönheit der Renaissance-Architektur zu bewundern.

Sirmione

SIRMIONE

In Sirmione am Gardasee in der Lombardei erleben Sie Kururlaub auf höchstem Niveau mit einem Wohlfühlprogramm der Extraklasse

Sirmione liegt zum Teil auf einer Halbinsel, die sich etwa 4 km in den unteren Gardasee der Provinz Brescia erstreckt. Die südlichste Stadt von Italiens größtem See ist ein wichtiger Kultur- und Kurort. Die Halbinsel erhebt sich ca. 30 m über den See und bietet einen herrlichen Panoramablick.

Sirmione ist berühmt für den einzigartigen Charme seiner Altstadt, mit den engen und unregelmäßigen Gassen, für die „Thermalbäder des Catull“, die Kirchen „Santa Maria Maggiore“ und „San Pietro in Mavino“ und für die Ruinen der römischen Villa des Dichters Catullo, bekannt als „Grotten des Catull“.

In Colombare di Sirmione findet der Wochenmarkt montags und in Lugana di Sirmione freitags statt und lädt mit seinen traditionellen Antiquitäten, lokalen Produkten, Kleidung, Taschen und Schuhen zum Bummeln ein. Nach einem ereignisreichen Vormittag auf dem Markt kann man sich in einem der einladenden Restaurants in den historischen Gassen von Sirmione ein italienisches genussvolles Gericht gönnen.

Die Ruinen der größten und bedeutendsten römischen Villa Norditaliens befinden sich auf dem letzten der drei Hügeln von Sirmione. Das Gebäude erstreckte sich über drei Ebenen, von denen nur noch die Stützmauern und einige Säulen erhalten geblieben sind.

Zu den bekannten Sehenswürdigkeiten gehört auch das kleine Museum neben dem Ortseingang, in dem sich wichtige archäologische Funde wie Bronzeobjekte, Münzen, Skulptur Fragmente und Freskenreste befinden.

Ein weiteres wichtiges Bauwerk ist die Scaligerburg „Castello Scaligero“ von Sirmione mit den typischen Schwalbenschwanzzinnen, die als Verteidigungspunkt des unteren Sees und der Flotte im Hafen errichtet wurde.

Veranstaltungen schmücken den historischen Ort Sirmione ganzjährig, es finden Ausstellungen, Kulturvorstellungen und Konzerte statt. Während der Sommermonate werden außerdem viele weitere attraktive

AUSFLUGSZIELE

Gardasee

Der Gardasee, einer der Oberitalienischen Seen, ist der größte See Italiens. Sein antiker Name lautete von etwa 200 v. Chr. bis 800 n. Chr. Lacus benacus. Der Name soll von einer alten Gottheit namens Benacus abstammen. Der Gardasee wurde durch den Rhätischen Gletscher in der vergangenen Eiszeit geformt, dessen Spuren man noch heute verfolgen kann, insbesondere durch die Endmoränen um das Südufer z. B. bei Lonato del Garda, Solferino, Valeggio sul Mincio und Custozza. Erste Besiedlungen des Seeufers datieren um das Jahr 2000 v. Chr. Rund um den Gardasee prägen mediterrane Gehölze wie Mittelmeer-Zypressen, Oleander, Zedern, Olivenbäume und auch Palmen das Erscheinungsbild. An den sonnenüberfluteten Hängen gedeihen Agaven, Opuntien und Kapersträucher. Berühmt ist der Gardasee auch für seine Orangerien (it. Limonaia), in denen früher Zitronen und Orangen angebaut wurden. Heute werden nur noch einige Limonaien, besonders für die Touristen, bewirtschaftet. Die meisten findet man am Westufer, der Riviera dei Limoni, zwischen Salò und Limone, aber auch eine in Torri del Benaco am Ostufer. Das Ostufer heißt Riviera degli Olivi, da sich an den Hängen des Monte Baldo große Olivenhaine erstrecken.

Sigurta-Park

SIGURTA-PARK

Prämiert als einer der schönsten Gärten Italiens! Mit seinen 600.000 m² gehört der Parco Sigurtà wohl zu den außergewöhnlichsten italienischen Landschaftsgärten. Die weitläufige Parkanlage erstreckt sich entlang des Flusses Mincio nahe des romantischen Örtchens Valeggio, und damit nur wenige Kilometer südlich des Gardasees.

Imposante Baumriesen, der älteste von ihnen 400 Jahre alt, ausgedehnte Rasenflächen, Lotus- und Seerosenteiche sowie eine ganzjährig beeindruckende Blütenpracht können zu Fuß, mit dem Rad, mit der Parkeisenbahn, im Golfcar oder in einem kleinen Shuttlebus erkundet werden. Kinder lieben besonders den Kinderbauernhof mit Tieren zum Anfassen. Neuheiten Seit 2011 fordert ein auf 2500 Quadratmetern angelegtes Labyrinth den Orientierungssinn der Besucher heraus. Über zwei Meter hohe Eibenbäume bilden die Gänge dieses verwirrenden Wegenetzes, in dessen Mitte auf die Erfolgreichen eine Überraschung wartet. Hochzeiten & Events Der Park ist ein beliebter Rahmen für besondere Anlässe, wie Firmenmeetings, Konferenzen, Galaabende, Hochzeiten und auch Foto- und Filmproduktionen. Bis zu 420 Personen können in einem eigens für besondere Anlässe aufgestelltem Festzelt am Rosenweg Platz finden - in besonderen Fällen ist die Kapazität gar auf 1.000 Plätze erweiterbar. Der Parco Giardino Sigurtà wirkt aktiv an der Gestaltung unseres Gardasee-Blütenkalenders mit.

Po-Ebene

Die Po-Ebene ist ein ausgedehntes, fruchtbares Tiefland im Norden Italiens mit einem Flächenausmaß von 50.000 km². Sie ist benannt nach dem Po, dem größten Fluss Italiens, und reicht bei Como noch etwas ins Mendrisiotto, den südlichsten Bezirk der Schweiz.

Die "pianura padana", wie die Italiener die Po-Ebene nennen, erstreckt sich über fünf Provinzen: Piemont, Lombardei, Emilia Romagna, Venetound Friaul. In der Region, eingebettet zwischen Gebirgsketten, widmet man sich seit Jahrtausenden mit Leidenschaft der Herstellung der denkbar besten Lebensmittel, auf der Suche nach Perfektion. In Padua residieren die besten Fleischhauer im zentralen Palazzo della Ragione.

Lange galt die Po-Ebene als Land gewordene Langeweile, die auf dem Weg mit dem Auto in den Sommerurlaub an der unteren Adria möglichst rasch überwunden werden musste. Aber in Wahrheit ist das Gebiet entlang des Flusses, durch die Ebenen der Lombardei und der Emilia Romagna, durch die kleine Welt von Giuseppe Verdi, Don Camillo und Peppone, eine Zone der großen und kleinen Geheimnisse für Küchenlateiner. Überhaupt hat die Emilia Romagna den Ruf eines Schlaraffenlandes für Genießer, stammen doch aus der Region zwischen Po-Ebene, Adria und Apennin die international erfolgreichsten Produkte wie Parmesankäse, Balsamessig, unzählige Pastasorten, Mortadella und das Risotto, von dem es so viele Varianten wie Köche in Italien gibt.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgstail der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 19 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>